

# Antrag auf Beihilfe - Ausmerzung BHV1-Reagenten

gemäß Abschnitt II Nr. 3.2 der Beihilfesatzung

An die  
Tierseuchenkasse des Saarlandes  
c/o Ministerium für Umwelt und Verbraucherschutz  
Keplerstraße 18

66117 Saarbrücken

Eingangsstempel LAV

Eingangsstempel TSK

HIT / Betriebsregistrier-Nr.:

TSK-Nr.:

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ

Wohnort

Telefon:

Telefax:

E-Mail

IBAN:

BIC:

Bankinstitut

Die Beihilfe wird für folgende Tiere beantragt:

Wird von der Tierseuchenkasse ausgefüllt

Lfd. Nr.	Kennzeichen (LOM)	Geburtsdatum	Datum des Laborbefundes	Datum der Schlachtung	Beihilfebetrug
1					
2					
3					
4					
5					
<b>Summe:</b>					

## Folgende Unterlagen sind beizufügen:

- Verpflichtungserklärung zur Einhaltung der Anforderungen nach Abschnitt II Nr. 3.2 der Beihilfesatzung
- Nachweis des BHV1-positiven Untersuchungsergebnisses für die zu merzenden Tiere
- Nachweis des Abgangs aus dem Bestand (Schlachtbescheinigung/en / HIT-Ausdruck
- Nachweis, dass sich die beihilfeberechtigten Rinder mindestens 12 Monate im Bestand befinden

Datum, Unterschrift des Tierhalters:

Landesamt für Verbraucherschutz (LAV)

Von dem Antrag wurde Kenntnis genommen. Mir sind keine Verstöße gegen tierseuchenrechtliche Vorschriften durch den Antragsteller zur Kenntnis gelangt. Die allgemeine sachliche und fachliche Richtigkeit der Angaben wird bescheinigt. (Bei Verstößen / Beanstandungen bitte gesonderten Sachbericht)

Datum, Unterschrift Amtstierärztin / Amtstierarzt